

Datenschutzerklärung für die von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten



Einleitung

Fidelity National Information Services Inc. und einige Mitglieder der FIS-Unternehmensgruppe (gemeinsam „FIS“) haben ein umfassendes Programm zur Sicherung und zum Schutz der von ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten aufgelegt, die sich auf identifizierte oder identifizierbare natürliche Personen beziehen, mit denen, oder die andere Unternehmen vertreten, mit denen die FIS-Gruppe Geschäftsbeziehungen zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit unterhält oder anstrebt („von FIS kontrollierte personenbezogene Daten“).

Diese Erklärung gilt nicht für personenbezogene Daten, die sich auf Mitarbeiter, Stellenbewerber und befristete Auftragnehmer beziehen, die Dienstleistungen für FIS erbringen, oder auf andere in Verbindung mit diesen stehende Personen, die für ihre Beziehung zu FIS relevant sind, wie z. B. für globale Mobilität, Notfallkontakte und Sozialleistungen. Informationen zur Verarbeitung dieser Daten durch FIS finden Sie in der FIS-Datenschutzerklärung für Personal.

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit bietet FIS Dienstleistungen für Kunden, in deren Ergebnis FIS die personenbezogene Daten im Auftrag dieser Kunden verarbeitet. In vielen Fällen fungiert FIS als Datenverarbeiter im Namen des Kunden, der für bestimmte personenbezogene Daten, die als „Services Personal Data“ bezeichnet werden, verantwortlich ist, die FIS für die Verarbeitung durch FIS im Namen des Kunden zur Verfügung gestellt werden. Diese Erklärung gilt nicht für eine solche Verarbeitung. FIS verarbeitet die personenbezogenen Daten in Verbindung mit Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen des relevanten Vertrags oder der Verträge zwischen FIS und dem Kunden, der FIS die personenbezogenen Daten zur Verarbeitung bereitstellt.

Weitere Informationen finden Sie auch in der [FIS-Datenschutzrichtlinie](#).

Der Begriff „Verarbeitung“ wird in dieser Erklärung für alle Aktivitäten verwendet, die von FIS kontrollierte personenbezogene Daten betreffen, dazu zählen Erhebung, Verarbeitung, Aktualisierung, Speicherung, Löschung, Weiterleitung, Zugriff, Verwendung, Übertragung und Entsorgung der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten.

„Personenbezogene Daten“ bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine Person beziehen oder diese identifizieren und die im Zusammenhang mit der Arbeitsbeziehung der Person zu FIS erfasst und verarbeitet werden. Die „betroffene Person“ der personenbezogenen Daten ist die Person, auf die sich die Informationen beziehen bzw. die sie identifizieren. Der Begriff „Verantwortlicher“ wird in dieser Erklärung verwendet, um die Situation zu beschreiben, in der FIS festlegen kann, wie und warum die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Der Verantwortliche für kontrollierte personenbezogene Daten ist die FIS-Gesellschaft, der die betroffene Person oder der Arbeitgeber der betroffenen Person die personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt hat.

Beschreibung der Datenverarbeitung

Diese Erklärung richtet sich an Personen, die betroffene Personen in Bezug auf von FIS kontrollierte personenbezogene Daten sind. Gegenstand dieser Erklärung sind personenbezogene Daten, die von FIS im Zusammenhang mit dem Einzug von Forderungen, der Bearbeitung von Verbindlichkeiten, für Vertriebs-, Marketing- oder Zwecke des Lieferanten- und Kundenbeziehungsmanagements kontrolliert und verarbeitet werden. In einigen Fällen verwendet FIS auch kontrollierte personenbezogene Daten für Sanktionslistenprüfungen, für Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche und zur Einhaltung regulatorischer Anforderungen.

Die von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten kann FIS direkt von der Person erhalten haben, auf die sie sich beziehen, oder von einer anderen Person oder einem anderen Unternehmen, z. B. dem Lieferanten oder Kunden, bei dem die betroffene Person beschäftigt ist und zu dem FIS eine Geschäftsbeziehung unterhält. Für die

Zwecke der Anforderung „Kenne deinen Kunden“ und anderer regulatorischer Vorgaben können kontrollierte personenbezogene Daten mit Identifizierungsdienstleistungen Dritter und staatlichen Datenbanken abgeglichen werden, die Informationen bezüglich möglicher Übereinstimmungen mit öffentlich verfügbaren Daten zurückmelden.

FIS kann möglicherweise in einigen Bereichen die automatisierte Entscheidungsfindung einsetzen, z. B. bei Bonitätsprüfungen und Betrugskontrollen. FIS kann Ihnen unter Umständen unsere Dienstleistungen nicht anbieten, wenn Sie diese Prüfungen nicht ohne Beanstandungen durchlaufen.

Detailliertere Informationen zu den Kategorien der verarbeiteten Daten, dem Zweck der Verarbeitung und der rechtlichen Grundlage, auf die sich FIS für die Verarbeitung kontrollierter personenbezogener Daten stützt, finden Sie im Anhang zu dieser Erklärung.

Internationale Übertragungen und Dritte

Im normalen Verlauf globaler Geschäftsabläufe muss FIS möglicherweise internationale Übertragungen der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten zwischen verschiedenen Niederlassungen und Geschäftsstellen und ausgewählten Dienstleistungsanbietern in vielen Teilen der Welt vornehmen. Einige Länder, in die Daten übertragen werden, verfügen möglicherweise nicht über Gesetze zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre, die den Gesetzen im Wohnsitzland der betroffenen Person entsprechen. FIS hat ein Datenschutzprogramm eingerichtet und Datenverarbeitungsvereinbarungen abgeschlossen, um sicherzustellen, dass die Übertragungen der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen unterliegen. Dies kann die Verwendung der von der Europäischen Kommission genehmigten Musterklauseln und anderer geeigneter Vereinbarungen zur Datenübertragung einschließen.

Zur Unterstützung seiner weltweiten Geschäftstätigkeit muss FIS gegebenenfalls personenbezogene Daten für ausgewählte externe Dienstleister verfügbar machen, die im Auftrag von FIS Dienstleistungen erbringen. Beispiele für externe Dienstleister, an die die Daten weitergegeben werden könnten, sind Rechtsberater und Informationstechnologie-Dienstleister. Solche Drittparteien können in Ländern ansässig sein, die möglicherweise nicht über dieselben Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz und/oder zum Schutz der Privatsphäre verfügen, wie das Wohnsitzland der betroffenen Person, deren personenbezogene Daten von FIS kontrolliert werden. FIS stellt sicher, dass Übertragungen der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten zwischen FIS-Konzerngesellschaften und Dritten entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen unterliegen. Dies kann die Verwendung der von der Europäischen Kommission genehmigten Musterklauseln und anderer geeigneter Vereinbarungen zur Datenübertragung einschließen.

Sicherheit

FIS verpflichtet sich, die Vertraulichkeit und Sicherheit der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. FIS-Systeme und -Einrichtungen, in denen die von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten verarbeitet werden, sind durch sichere Netzwerkarchitekturen geschützt, die mit Firewalls und mit Schutzmechanismen gegen unerlaubtes Eindringen ausgestattet sind. Der Zugriff auf die von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten ist auf Personen beschränkt, die die Informationen benötigen, um ihre Arbeitsaufgaben zu erfüllen.

Auswahlmöglichkeiten und Rechte

Die betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten von FIS kontrolliert werden, können im Einklang mit dem lokal geltenden Recht weitere Einzelheiten zur Verarbeitung ihrer von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten durch FIS verlangen. Darüber hinaus sind solche betroffenen Personen berechtigt, unter bestimmten Umständen ihre von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten zu überprüfen und entsprechende

Berichtigungen, Löschungen, die Übertragbarkeit oder Beschränkungen ihrer kontrollierten personenbezogenen Daten zu fordern. Gegebenenfalls haben betroffene Personen das Recht, auf Grundlage legitimer Interessen der Verarbeitung zu widersprechen und/oder ihre Einwilligung zu widerrufen, wenn die Einwilligung die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung darstellt. Diese Rechte können beschränkt sein, wenn die Beantwortung einer Anfrage zum Beispiel personenbezogene Daten einer anderen Person offenlegen würde oder wenn die Verarbeitung gesetzlich oder aufgrund anderer zwingender legitimer Interessen erforderlich ist. Vorbehaltlich geltender Gesetze können betroffene Personen das Recht haben, sich bei einer Datenschutzbehörde zu beschweren.

Es liegt in der Verantwortung der betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten von FIS kontrolliert werden, diese Leistungen zu beantragen, indem sie das FIS [Datenschutzbüro](#) kontaktieren.

FIS bewahrt kontrollierte personenbezogene Daten nur so lange wie nötig auf. Hierzu kann Folgendes gehören: die legitimen Interessen von FIS oder die Verarbeitung im Einklang mit geltenden Gesetzen, z. B. zur Erbringung einer nachgefragten Dienstleistung, zum Erfüllen einer gesetzlichen Anforderung, usw.

Änderungen dieser Erklärung

Wenn diese Erklärung aktualisiert oder geändert wird, wird die aktuelle Version im Bereich Corporate Governance von [fisglobal.com](https://www.fisglobal.com) veröffentlicht.

Kontaktieren Sie uns

Der Zweck dieser Erklärung ist es, betroffenen Personen, deren personenbezogene Daten von FIS kontrolliert werden, die entsprechenden Einzelheiten in Bezug auf bestimmte von FIS kontrollierte personenbezogene Daten, die von FIS verarbeitet werden können, zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört, wie FIS solche von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten erfasst und verwendet. Wenn Sie eine betroffene Person sind, deren personenbezogene Daten von FIS kontrolliert werden und Fragen bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch FIS haben, senden Sie bitte Ihre Anfragen an:

Chief Privacy Officer

FIS

601 Riverside Avenue

Jacksonville, FL 32204, USA

privacyoffice@fisglobal.com

Wenn Sie im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder in der Schweiz ansässig sind, können Sie sich an den FIS-Datenschutzbeauftragten (Data Protection Officer) unter folgender Adresse wenden:

Data Protection Officer

FIS

25 Canada Square, Canary Wharf

London E14 5LQ

United Kingdom

data.protection@fisglobal.com

ANHANG

Beschreibung und Verwendung der von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten, die keine personenbezogenen Mitarbeiterdaten sind

Zwecke der Verarbeitung

Im Hinblick auf betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von FIS als von FIS kontrollierte personenbezogene Daten verarbeitet werden – beispielsweise im Zusammenhang mit der Einziehung von Forderungen, der Bearbeitung von Verbindlichkeiten, für Vertriebs-, Marketing- oder Zwecke des Lieferanten- und Kundenbeziehungsmanagements – können die personenbezogenen Daten für folgende Zwecke übertragen und verarbeitet werden:

Zweck der Verarbeitung		Rechtsgrundlage(n) für die Verwendung
Planung, Bewertung, Leistungsvergleich und Verwaltung von:	FIS Produkt- und Dienstleistungsangeboten und ihre Eignung für die Zielsetzung bestimmter Kunden	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die Einwilligung zur Erhebung von direkt zur Verfügung gestellten Informationen und zum Versenden von Werbematerial; die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte; die legitimen Interessen von FIS an der Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen sowie die Notwendigkeit, personenbezogene Daten zu verarbeiten, um ein nachgefragtes Produkt oder eine gewünschte Dienstleistung bereitzustellen.
	Diversitätsprogrammen, einschließlich der Erfüllung von Diversitätszielen	
	Anerkennungs- und Prämienprogrammen, die FIS aufgelegt hat	
	Ausbildungs-, Schulungs- und Sensibilisierungsprogrammen	
	Vertriebs- und Marketingkampagnen	
	Produkt- und Dienstleistungsangeboten und Auftragsvergabe	
	Forderungen, Verbindlichkeiten, uneinbringlichen Forderungen und Rücklagen, Bankkonten für Zahlungen und Zahlungseingänge	
Erstellung, Pflege und Verbreitung von:	Aufgabenzuweisungen für Vertrieb, Marketing und Inkasso	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS an der Verwaltung seiner Geschäfte.
	Unternehmensverzeichnissen	
	Kontaktinformationen für Notfälle	
	Berechtigungsnachweisen zur Identifikation	
Unterstützung, Überwachung,	Geschäftskonferenzen und Geschäftsreisen	FIS stützt sich dabei auf:

Zweck der Verarbeitung		Rechtsgrundlage(n) für die Verwendung
Prüfung, Ausführung und Vereinfachung von:	Geschäftsverhandlungen und geschäftlichen Transaktionen	<ul style="list-style-type: none"> die Einwilligung zur Erhebung von direkt zur Verfügung gestellten Informationen; die legitimen Interessen von FIS an der Verwaltung seiner Geschäfte sowie die legitimen Interessen von FIS am Schutz der Integrität der Dienstleistungen, Einrichtungen und Systeme sowie der Mitarbeiter von FIS; die legitimen Interessen von FIS an der Aufbewahrung von Unterlagen für Geschäftszwecke, der Gewährleistung der Sicherheit seiner Einrichtungen und Systeme und der Bereitstellung von Kontaktinformationen für relevante Mitarbeiter; die legitimen Interessen von FIS an der Bewerbung, Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen sowie die Notwendigkeit, personenbezogene Daten zu verarbeiten, um eine erbetene Chance zu bieten, ein nachgefragtes Produkt oder eine gewünschte Dienstleistung bereitzustellen oder um einen Vertrag zu erfüllen.
	Geschäftsvorgängen, darunter Vorschläge zur Besetzung von Stellen und Rechnungsstellung für Kunden	
	Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsübergängen, einschließlich Fusionen, Übernahmen und Veräußerungen	
	Marketingaktivitäten der Gesellschaft, unter anderem Websites, Konferenzen, Broschüren und sonstige verkaufsfördernde Medienveranstaltungen und Materialien	
	Maßnahmen zur Einhaltung vertraglicher Verpflichtungen, Kundendienst und Support	
	Identifikation zu Sicherheitszwecken und zur Authentifizierung von Systemen/Einrichtungen	
Einhaltung von:	internen und externen Geschäftskommunikationen und Managementberichten	<p>FIS stützt sich dabei auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Anforderungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten; die legitimen Interessen von FIS an der Durchführung von Sanktionslistenprüfungen und Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen sowie die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte.
	geltenden Gesetzen, Vorschriften und rechtlichen Vorgaben, unter anderem in den Bereichen Berichterstattung und Offenlegung	
Durchführung von:	Audits und Abrechnungs-, Finanz- und Wirtschaftsanalysen	<p>FIS stützt sich dabei auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS an der Analyse von Leistungen, am Verständnis der Präferenzen von FIS-Kunden und an der Wahrung der Integrität der FIS-Arbeitsstätte; die legitimen Interessen von FIS am Schutz der Integrität der Dienstleistungen, Geschäftsabläufe, Einrichtungen und Systeme sowie der Mitarbeiter von FIS;
	Ermittlungen im Einklang mit lokalen Gesetzen zu mutmaßlichen Verstößen gegen Richtlinien oder Verträge, zu Fehlverhalten im Zusammenhang mit Arbeitsschutz und zu Sicherheitsbelangen	
	Meinungsumfragen und Umfragen zum Engagement	

Zweck der Verarbeitung		Rechtsgrundlage(n) für die Verwendung
		<ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte sowie die gesetzlichen Anforderungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten.
Schutz:	der Sicherheit von Personal, Arbeitsplätzen und Unternehmensvermögen, durch Implementierung der Identitätsauthentifizierung und anderer Sicherheitsmaßnahmen, durch Kontrolle des Zugriffs auf Unternehmens- und Kundenarbeitsplätze und -systeme, Überwachung der Aktivitäten an Arbeitsstätten des Unternehmens und Durchführung von Datensicherungs- und Speicherverfahren	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte, der Integrität der Dienstleistungen, Geschäftsabläufe, Einrichtungen und Systeme sowie der Mitarbeiter von FIS und an der Verhinderung von Betrug oder des Missbrauchs von FIS-Dienstleistungen.
Verhinderung und Aufdeckung von:	Straftaten	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen und gesetzlichen Verpflichtungen von FIS; die legitimen Interessen von FIS an der Durchführung von Sanktionslistenprüfungen und Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen sowie das legitime Interesse von FIS am Schutz seiner Rechte und seines Eigentums.
Überwachung, Auditierung und Überprüfung der:	Kommunikationen und Informationen auf Unternehmenssystemen, einschließlich E-Mail- und Website-Nutzung	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS am Schutz der Integrität der Dienstleistungen von FIS sowie die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte, der Integrität der Dienstleistungen, Geschäftsabläufe, Einrichtungen und Systeme sowie der Mitarbeiter von FIS und an der Verhinderung von Betrug oder des Missbrauchs von FIS-Dienstleistungen.
	Einhaltung von Unternehmensrichtlinien, -verfahren und -prozessen	
	Aktivitäten an Arbeitsstätten des Unternehmens	
Vorbereitung auf, Verteidigung bei, Beteiligung an oder Reaktion auf:	E-Discovery-Informationen	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Anforderungen zur Teilnahme an rechtlichen Verfahren; die legitimen Interessen von FIS an der Durchführung von Sanktionslistenprüfungen und Überprüfungen zur Verhinderung von Geldwäsche und der Einhaltung regulatorischer Anforderungen sowie
	Rechtsstreitigkeiten oder potenzielle Rechtsstreitigkeiten und andere Arten der Streitbeilegung	

Zweck der Verarbeitung		Rechtsgrundlage(n) für die Verwendung
		<ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte.
Kommunikation mit und Weitergabe von Informationen an FIS-Gesellschaften oder potenzielle oder tatsächliche Erwerber von FIS-Gesellschaften oder - Geschäftsbereichen für:	Zwecke der internen Verwaltung, des Geschäftsmanagements und der Planung	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die legitimen Interessen von FIS an der Strukturierung seiner Geschäftstätigkeit und der Erfüllung seiner rechtlichen Verpflichtungen.
Verarbeitung und Verwaltung von:	Steuern und sonstigen einzubehaltenden Beträgen	FIS stützt sich dabei auf: <ul style="list-style-type: none"> die gesetzlichen Aufzeichnungs- und Berichterstattungsanforderungen; die legitimen Interessen von FIS am Schutz seiner Rechte sowie die Notwendigkeit, personenbezogene Daten zu verarbeiten, um vertragliche und rechtliche Verpflichtungen zu erfüllen.
	Erstattungen für Geschäftsreisen und andere erstattungsfähige Geschäftsausgaben	
	Rechnungen, Zahlungen, Barguthaben und Buchhaltung	

Kategorien von Daten

Im Hinblick auf betroffene Personen, deren personenbezogene Daten von FIS als von FIS kontrollierte personenbezogene Daten verarbeitet werden – beispielsweise im Zusammenhang mit der Einziehung von Forderungen, der Bearbeitung von Verbindlichkeiten, für Vertriebs-, Marketing- oder Zwecke des Lieferanten- und Kundenbeziehungsmanagements – können die verarbeiteten von FIS kontrollierten personenbezogenen Daten die folgenden Datenkategorien betreffen.

Datenkategorie	Beispiel
Ratschläge, Meinungen und sonstige Kommentare	Umfragen zum Engagement, Austrittsgespräche.
Bank- und Finanzdaten	Zahlung und/oder Erstattung von Aufwendungen; Bankdaten für direkte Einzahlungen, Kreditkarteninformationen, Informationen für Zahlungen per Überweisung, Bankkontonummer und Bankleitzahlen, Rechnungs- und Zahlungsdetails.
Daten zu Geschäftsreisen und dienstlichen Bewegungen	Reisedaten, einschließlich Reisepläne, Unterkunft, Beförderungen, Mahlzeiten und sonstige Aufwendungen.
Angaben zu Beschwerden	Beschwerden, Angaben zu Gerichtsverfahren.
Informationen, die auf oder in Systemen, Geräten oder	E-Mails, Textnachrichten, Websitenutzung, Voicemail-Aufzeichnungen, Kalender- oder Tagebucheinträge, Korrespondenz, darunter auch von der

Dokumenten der Gesellschaft aufgezeichnet sind	betroffenen Person eingegebene personenbezogene Daten auf oder in Systemen, Geräten oder Dokumenten der Gesellschaft.
Zugriffsaufzeichnungen	Daten, Uhrzeiten und Orte des Zugangs zu und Verlassens von kontrollierten Einrichtungen und Systemen, Prüfpfade über das Einloggen in/Ausloggen aus Computern und Systemen.
Unternehmensdaten	Name, Unternehmensstruktur, Organigramme, Berichtsbeziehungen, Titel, Arbeitskontaktdaten, E-Mail, Buchhaltungscode-Details.
Persönliche Angaben und Kontaktinformationen	Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Privat- und Geschäftsadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, amtliche Identifikationsnummern, Identifikationsnummern, die durch oder im Auftrag der Gesellschaft generiert wurden, Unterschriften, Handschriftprobe.
Foto-, Video- oder Audioaufnahmen	Informationen, die durch Sicherheitssysteme, Videoüberwachung, Profildaten, Voicemail, aufgezeichnete Schulungen, Konferenzen oder Marketingmaterialien erfasst werden.
Berichte über Streitigkeiten, Versäumnisse oder Richtlinienverstöße	Aufzeichnungen von mündlichen, schriftlichen, E-Mail-, telefonischen oder ähnlichen Berichten im Zusammenhang mit mutmaßlichen und bestätigten Fällen von Mitarbeiter-Fehlverhalten, Vertragsproblemen, Zahlungsausfällen, Audits oder Verstößen gegen Unternehmensrichtlinien.
Angaben zu Talentförderungsmaßnahmen, Aus- und Weiterbildung	Ausbildung, Fähigkeiten, Berufserfahrung, vorherige Beschäftigung, Schulung, Sprachkenntnisse, fachliche Kompetenzen, Bildungshintergrund, berufliche Qualifikationen und Berechtigungen, Mitgliedschaft in Berufsverbänden und Organisationen.
Arbeitszeitpläne	Planmäßige und tatsächliche Arbeitszeiten.
Daten zur Sicherheit am Arbeitsplatz	Berichte, Fotos, Videoaufzeichnungen.

Sensible Daten

In manchen Rechtsordnungen können personenbezogene Daten, die nach den geltenden Gesetzen als „sensible personenbezogene Daten“ oder „besondere Datenkategorien“ gelten, strengeren Schutzbestimmungen und Verwendungsbeschränkungen unterliegen als andere kontrollierte personenbezogene Daten. Was als sensible personenbezogene Daten gilt, variiert je nach Land, im Allgemeinen gehören dazu Informationen im Zusammenhang mit dem Sexualleben oder der sexuellen Orientierung, der Rasse oder ethnischen Herkunft, mutmaßlichen oder tatsächlichen Straftaten, dem körperlichen oder geistigen Gesundheitszustand, politischen Meinungen, der religiösen Überzeugung oder den genetischen Daten einer Person.